

## HILFE, die sich vervielfacht

**Das Mittel:** ein kleiner Kredit. **Das Ziel:** Armutsbekämpfung

**Die Uno hat 2005 zum "Jahr des Mikrokredits" erklärt.  
Der Mikrokredit ist die moderne Form von "Fischen lehren statt Fisch schenken".**

**Beispiel: Allahverdi** lebt in der Region Saradak in Aserbaidshan. Er ist Lehrer und 50 Jahre alt. Seine Familie besteht aus acht Personen. Mit seinem Lohn kann er sie nicht durchbringen. Er machte von dem ADRA-Angebot Gebrauch und borgte 2001 erstmals 200.- Dollar (z.Zt. etwa Euro 160.-). Dafür kaufte er zwei einjährige Kälber. Er fütterte sie einige Monate. Dann verkaufte er sie. Für den Erlös konnte er drei Kälber kaufen. Als er diese verkaufte, konnte er sich eine Kuh kaufen. Jetzt hat er täglich 10 Liter Milch für seine Familie. Innerhalb eines Jahres war es ihm durch den Kredit gelungen 400.- Dollar Zusatzeinkommen zu erzielen. Seinen Kredit hat er ordnungsgemäß zurückgezahlt. Daher kann er weitere Kredite bekommen. 2002 borgte er 400.- Dollar und kaufte vier Kälber. Dies ermöglichte das Kaufen einer zweiten Kuh. Es ist erstaunlich, was durch einen kleinen Kredit ausgelöst werden kann. Und nicht nur das. **Aus Allahverdi, einem bedürftigen Familienvater, wurde inzwischen ein Helfer, ein bescheidener Wohltäter.** Er unterstützt jetzt die armen Schüler seiner Schule und kauft für sie Schulbücher, Stifte und Hefte. Das ist der ideale Weg der Entwicklungshilfe.

**Wie kam es zu Mikrokredit?** 1974 machte der Wirtschafts-**Professor Muhammad Yunus** von der Universität Chittagong in Bangladesh mit seinen Studenten eine Studienfahrt in ein Dorf. Dort führten sie auch ein Gespräch mit einer Frau, die Bambusstühle herstellte. Dabei erfuhren sie, dass sie für den Kredit, um Bambusrohr kaufen zu können, pro Woche 10% Zinsen zahlen mußte. (Das ist ein **Jahreszins von über 500%!**). Dadurch blieb kaum etwas übrig. Dem Professor wurde klar, wenn die Menschen zu angemessenen Zinsen Kredite bekommen würden, dann könnten sie aus eigener Kraft aus ihrer Armut herauskommen. **Keine Bank war bereit**, ohne Sicherheiten Armen günstige Kredite zu geben. So gab Prof. Yunus von seinem privaten Geld erste kleine Darlehen an 42 Korbmacher. Das Ganze entwickelte sich sehr gut. Es wurde Schritt für Schritt zu einem ganzen Hilfssystem für arme Familien ausgebaut. Es beinhaltet auch ethische Grundsätze wie Disziplin, Fleiß, Ehrlichkeit, Gemeinwohl, Reinlichkeit der Personen und Häuser, Gartenbau, Nichtgewähren oder Annehmen von überhöhten Brautpreisen (wie dort üblich), die Kinder in die Schule schicken, Berufsausbildung machen lassen, usw.

**Die Idee hatte enormen Erfolg.** Das gute Ergebnis in der Testphase führte 1983 zur Gründung der gemeinnützigen Grameen-Bank (Dorfbank). Diese hat inzwischen in Bangladesh 1.084 Filialen, 12.500 Mitarbeiter, die 3,2 Millionen Darlehensnehmer in 45.000 Dörfern betreuen. Die Rückzahlungen erfolgen wöchentlich in ganz kleinen Raten. Dies erleichtert vieles. Interessanterweise sind von den Darlehensempfängern 94% Frauen. Die Rückzahlungsquote liegt über die Jahre bei 98%. Dieses System hat sich inzwischen auf 58 Länder ausgedehnt. Prof. Yunus leitete 1997 den ersten **Weltkongress für Micro-Credit** in New York. Auf diesem wurde beschlossen, dass bis 2005 auf diese Weise 100 Millionen Menschen geholfen werden soll. Das Ziel dürfte erreicht werden. Es gibt inzwischen unterschiedliche Modelle für Micro-Credit.

**ADRA**, die Adventistische Katastrophen- und Entwicklungshilfe, **hat vor einigen Jahren beschlossen, weltweit mit Mikrokredit zu helfen.** Aserbaidshan im Kaukasus ist eines dieser Projekte. ADRA-Aserbaidshan konnte von 1999 - 2003, also in nur vier Jahren, durch Kleinstkredite 15.000 Menschen helfen. Rückzahlungsquote 99%!

**Nun hat sich ADRA-Usbekistan vorbereitet** auf diese besondere Armenhilfe. Der Förderkreis Usbekistan der Advent-Gemeinde Bad Aibling ist bereits seit 11 Jahren mit Hilfe für Usbekistan tätig. Er gab die Hälfte des Startkapitals für ADRA-Usbekistan und bemüht sich nun mit um das Grundkapital für Mikrokredite. Das Land Usbekistan ist ein selbständiger Staat, der aus der Sowjetunion hervorgegangen ist mit 25 Millionen Einwohnern in Zentralasien.

Durch diese Kleinstkredite werden geeignete Arme, die bereit sind etwas zu unternehmen, in die Lage versetzt, etwas herzustellen. Es ist also eine Hilfe zur Selbsthilfe. Erstaunlicherweise werden viele, denen geholfen wurde, selbst in bescheidenem Umfang Helfer wie Allahverdi. Um den Erfolg sicherzustellen, erhalten die Interessenten nach der Grundausbildung das erste kleine Darlehen und werden begleitet von wöchentlichen oder zweiwöchentlichen Schulungen und Betreuung. Das Ziel ist eine bleibende, positive Veränderung für diese Armen zu bewirken. Es ist sogar ein sehr guter Weg armen Kindern zu helfen. Wenn ihre Eltern Arbeit haben, dann ist auch den Kindern geholfen.

ADRA führt weltweit Seminare durch für eine gesunde Lebensweise (Newstart-Programm), wirtschaftliche Entwicklung, Ehe- und Familienleben und Bildung. Ausserdem gibt es Programme zur Vorbeugung gegen Drogen, Tabak, Alkohol, Aids usw. Das bedeutet, daß wir den Menschen in sehr guter Weise über den Kredit hinaus helfen können.

ADRA arbeitet mit 4.000 Mitarbeitern in über 120 Ländern. Es sind vorwiegend einheimische Mitarbeiter. Diese einheimischen ADRA-Betreuer sind vertraut mit der Kultur, den Lebensproblemen, den Eigenheiten des dortigen Wirtschaftslebens und sind in der Lage selbst auf dem dortigen bescheidenen Niveau zu leben. In Usbekistan sind zunächst Kleinstkredite mit 100, 200 bis maximal 500 Dollar (Z.Zt. ca. Euro 400.-) vorgesehen. Oft kann man Armen in solchen Ländern schon mit 100 Dollar zu einem Start verhelfen.

**Wieso Zinsen?** Die Darlehen sind nicht zinsfrei. Es werden in etwa landesübliche Bankzinsen berechnet. Das hat folgende Auswirkungen:

1. Das Auflaufen von Zinsen motiviert sehr stark zur raschen Rückzahlung des Darlehens. Das bedeutet, dass die Mittel wieder neu vergeben werden können. Der Kreis der Menschen, denen geholfen wird, wird dadurch größer. Da die Kredite in der Regel höchstens ein Jahr laufen, können die Beträge immer wieder neu ausgeliehen werden.
2. Aus den Zinsen werden die Personalkosten für den hohen Aufwand an Schulung, Betreuung, Kreditverwaltung, Ausfall von Rückzahlungen und die Inflationsrate gedeckt.
3. Die Hilfeempfänger sind nicht "Kredithaien" ausgeliefert bei denen die Zinsen jeden Verdienst auffressen.

**Wieviel Mittel sind nötig ?** ADRA-Usbekistan ist eingeladen im Regierungsbezirk Samarkand zu beginnen. Wenn entsprechende Erfahrungen gemacht wurden und weitere geeignete Mitarbeiter vorhanden sind, ist eine Ausdehnung Schritt für Schritt auf das ganze Land vorgesehen. Unser Beginn im Regierungsbezirk Samarkand macht ein Startkapital von USD 58.000.- nötig. (Wir konnten bis jetzt USD 30.000.- zur Verfügung stellen.)

**Wie kann die Sache finanziert werden?** Zunächst durch Eigenmittel. Das bedeutet, dass Spenden als Grundstock dafür nötig sind. Eine ganze Anzahl Staaten, sowie internationale Organisationen und Stiftungen bezuschussen diese Eigenmittel, wenn sie sich von der Güte eines solchen Projekts überzeugt haben. Es gibt auch Banken, die solchen Organisationen zinsgünstige Kredite geben. Ein Projekt muss jedoch mindestens einige Monate gelaufen sein, bevor diese Zuschüsse oder Kredite zu bekommen sind. Daher bitten wir jetzt freundlichst um finanzielle Unterstützung durch Spenden für den Start.

**Eine Hilfe, die sich vervielfacht.** Es ist erstaunlich wieviel Gutes man auf diesem Weg bewirken kann. Beispiel: Angenommen, es gibt jemand 1000.-Euro für diesen Zweck. Wenn in einiger Zeit aus Entwicklungshilfegeldern ein Zuschuss von weiteren 1000.-Euro gewährt wird, dann stehen 2000.-Euro für Kredite zur Verfügung. Da diese Darlehen jedes Jahr neu ausgegeben werden, wird dann in 5 Jahren Hilfe im Wert von 10.000.-Euro gewährt. Das ist wirklich enorm. Die Selbstkosten der Hilfsorganisation werden durch die Zinsen gedeckt. So bleibt das Kapital zum weiteren Verleihen erhalten.

**Wir wären sehr dankbar, Spenden für diesen Zweck zu bekommen.** ADRA ist berechtigt Spendenquittungen zur Verfügung zu stellen für mildtätige und gemeinnützige Zwecke. Für Rückfragen steht der Förderkreis Usbekistan gerne zur Verfügung.

### **Förderkreis Usbekistan der Advent-Gemeinde Bad Aibling**

**Leitung:** Helmut Haubeil Tel.08382-4335 Fax 08382-4325 Email: h.haubeil@serviceline.net

**Weitere Mitarbeiter:** S.Fleischmann, M.Klein, K.Köhler, R.Wanitschek, E.Wiedemann, F.Zimmer,

#### **ADRA-Konto für Microcredit Usbekistan:**

ADRA-Deutschland e.V.

Sozialbank Karlsruhe

Konto Nr. 770 4000

BLZ 606 205 00

**Zweck: 0819 Microbusiness Usbekistan**